An Rath
Zu Franckfort

Unsern freundlichen dinst zuvor Ersame weisen besunder
gunstigen gute freund und gonner, Der Ersame Hans=
Esterloer(?) ~~[illegible]~~ unser Ratsfreundt hat ~~[illegible]~~ uns underricht, wie
sich verpflicht(?) zu ~~er vor~~ er vor Georg Adam [illegible] mitburger, uff sein fleissig
ungeferlich vor dreien Jaren
ansuchen ~~[illegible] burge worden sey, und die [illegible]~~
~~ungeferlich~~ ~~[illegible] vij wochen [illegible] zugeben globt und zubetzalen(?)~~
~~das er [illegible] gehen und auff gemacht hat~~ ~~hat er bißher von jme solch gelt von jme nicht so~~
~~lange noch bekomen mogen und uns drauff gebeten~~
~~jm gen euch zuschreiben, Dorauff ist unsere fruntliche bethe, wolt gemelten Georg Adam zu halden und~~
~~weisen dem [illegible] seiner zusage hat, das dem bißher~~
~~von jme nicht geschehen, dorumb er burge worden sey~~
~~[illegible] pflichtig und schuldig sey und uff~~
~~wor [illegible] burge worden sey, die er ungeferlich jnn vij~~
~~wochen zugeben globt und geredt hat~~ hat

kegen dem Erbarn [illegible] [illegible] uff als burg-
meister vor [illegible] burge worden, und das gemelt Jorg
Adam jme globt, solchs [illegible] wider zu
zuubrigen(?), Das dan bißher nicht geschehen, Derwegen
er getaner burgenschaft halben bewuster gelt selbst hat
niderlegen und betzalen mussen, Mit anhangender
bethe (damit er solchs ~~gelts~~ geldes von dem burgen [illegible]
widerstatung erlangen) jme dorumb gen euch zuschreiben,
Dem nach bitten wir euch freuntlich, Wolle obgemelten
Jorgen Adam dorzu halten und mit jm verschaffen, Das
er dem [illegible] angetzaigt [illegible] one lenger vertzug und
betzale und [illegible], als wir uns dan zu euch versehen,
werd muhe und unkost furnemen(?), gunstlich
[illegible] wider, Wollen wir freuntlich verdienen, Bitt des ewer
beschrieben antwort Datum [illegible] montag [illegible]